

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

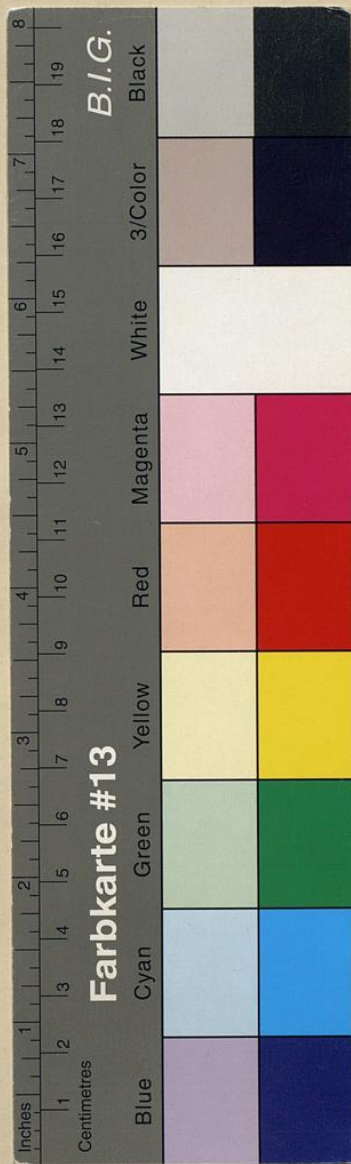
Großherzogliches Hoftheater

Großherzogliches Hoftheater <Oldenburg

[Oldenburg], 1842/43- 1853/54

06. Dezember 1847 - 13. Februar 1848

urn:nbn:de:gbv:45:1-7206



Großherzogliches Hoftheater.

A b o n n e m e n t s u s p e n d u.

Montag, den 6. December 1847.

Zum Benefiz des Herrn Moltke.

Fiesco,

oder:

Die Verschwörung zu Genua.

Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Herr Schlögel.
Gianettino Doria, sein Neffe	Herr Gabilon.
Fiesco, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Herr Moltke.
Berrina,	Herr Berninger.
Burgognino, { Verschworene	Herr Wenzel.
Kalcagno, {	Herr Bluhm.
Sacco, {	Herr Berger.
Pomellino, Gianettinos Vertrauter	Herr Lang.
Zenturione	Herr Thies.
Zibo	Herr Dietrich.
Asserato	Herr Gredenberg.
Romano, Maler	Herr Häser I.
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Herr Palleske.
Ein Deutscher der herzoglichen Leibwache	Herr Häser II.
Leonore, Fiescos Gemahlin	Mad. Bluhm.
Julia, Gräfin Imperiali, Gianettinos Schwester	Mad. Gabilon.
Bertha, Berrinas Tochter	Dem. Höfner.
Arabella, { Leonorens Kammernädchen	Mad. Dietrich.
Rosa, {	Dem. Gerber.
Ein Page	Dem. Albers.
Mobilt. Bürger. Soldaten. Bediente.	

Die geehrten Logen-, Sperrsiß-, Parquet- und Parterre-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis heute Vormittag 11 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen: ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen, weil sonst nach Ablauf dieser Zeit diese Plätze an Andere überlassen werden.

Cassen-Preise:

Loge und Sperrsiß	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinter siß in den obern Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	12 " "
Parquet und untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie	9 " "

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Gustav Moltke.

Dienstag, den 7. December. — Die Wiener in Berlin. Liederspiel in 1 Act von Holtei. — Die Gefangenen der Czaarin. Lustspiel in 2 Acten von Friedrich.

Großherzogliches Hoftheater.

Neunte u. letzte Vorstellung in der vierten Serie.

Dienstag, den 7. Dec. 1847.

Der Weiberfeind.

Lustspiel in 1 Act von Benedix.

Personen:

Gustav, ein junger Förster	Herr Häser I.
Betty, seine Frau	Mad. Julius.
Freiling	Herr Bluhm.

Große Arie aus „Don Juan“ von Mozart, vorgetragen von Herrn Grevenberg.

Die Gefangenen der Czaarin.

Lustspiel in 2 Aufzügen. Frei nach Bayard von W. Friedrich.

Personen:

Die Czaarin	Mad. Gabillon.
Graf Baloff, Polizeiminister	Herr Jenke I.
Major Petrow, Kommandant der Festung Schlüsselburg	Herr Schlögel.
Feodora, seine Tochter	Dem. Höffert.
Alexis Razumowski, Lieutenant	Herr Häser I.
Ivan, Lieutenant in der kaiserlichen Garde	Herr Benzel.
Hofherren. Diener. Wachen.	

Da die vierte Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen-, Sperrsitze-, Parquet- und Parterre-Abonnenten ersucht, ihre für diese Serie erhaltenen Billets abzugeben.

Sämmtliche Abonnements-Billets für die fünfte Serie können von den geehrten Abonnenten am **Donnerstag den 9. Decbr.** im Hoftheater-Bureau in Empfang genommen werden.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hintersitz in den obern Seitenlogen	34 =	Amphitheater	12 =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 =	Gallerie	9 =

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag, den 9. Decbr. — Die Advocaten. Schauspiel in 5 Acten.

Theater = Anzeige.

Wegen Krankheit des Herrn Bluhm kann das für heute angekündigte Lustspiel „Der Weiberfeind“ nicht gegeben werden. Statt dessen wird aufgeführt:

's lekti Fensterln.

Eine Alpenscene von Seidel. Die Musik nach Volksmelodien arrangirt von Müller.

Personen:

De Jag'r Matthies	Herr Dietrich.
D' Schwoag'rin Rosel	Mad. Dietrich.

Hierauf:

Die Gefangenen der Czaarin.

Lustspiel in 2 Acten, nach Bayard, von Friedrich.

Zum Schluß:

Drei Jahl'n nach'm letzten Fensterln.

Eine Alpenscene von Seidel. Musik von Müller.

Personen:

De Soldad Matthies	Herr Dietrich.
D' Schwoag'rin Rosel	Mad. Dietrich.

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Oldenburg, den 7. December 1847.

Hof-Concert.

Oldenburg, am 2. Decbr. 1847.

PROGRAMM.

I. ABTHEILUNG.

1. **Ouverture** zur Oper „La Sirène“ von *Auber*.
2. **Phantasie** für Fagott, arrangirt und vorgetragen vom Kapellmusikus *Schmitt*.
3. **Souvenir de Grétry**, Phantasie pastorale für Violine von *Léonard*, vorgetragen vom Hofkapellmeister Prof. *Pott*.

II. ABTHEILUNG.

4. Die 8^{te} **Symphonie** von *Beethoven*.

Großherzogliches Hoftheater.

Erste Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 9. Dec. 1847.

Die Advocaten.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Iffland.

Personen:

Landrath Klarenbach	Herr Moltke.
Zimmermeister Klarenbach, dessen Vater	Herr Berninger.
Friederike, dessen Tochter	Dem. Höffert.
Hofrath Reismann	Herr Schlogell.
Sophie, dessen Tochter	Mad. Jenke I.
Rath Selling	Herr Dietrich.
Advocat Wellenberger	Herr Schneider.
Förster Gernau	Herr Lanz.
Grohmann, Eisenhändler	Herr Berger.
Louis, des Landraths Bedienter	Herr Grube.
Ein Bedienter des Hofraths	Herr Thies.
Ein Bedienter des Rath Selling	Herr Jenke II.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterfiß in den obern Seitenlogen	34 =	Amphitheater	12 =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 =	Gallerie	9 =

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 12. Decbr. — Zum Erstenmale: Die Banditen. Lustsp. in 3 A. v. Benedir.
Ein Stündchen in der Schule. Vaudeville-Posse in 1 A. nach Lockroy, von Friedrich.

Großherzogliches Hoftheater.

Zweite Vorstellung in der fünften Serie.

Sonntag, den 12. Dec. 1847.

Der verwunschene Prinz.

Ein Schwank in 3 Akten von J. von Ploß.

Personen:

Prinz Wolfgang		Herr Häser I.
Herr von Walberg, Kavalier des Prinzen		Herr Wenzel.
Der Leibarzt		Herr Schlöggell.
Der geheime Secretair	} des Prinzen	Herr Lanz.
Der Kammerdiener		Herr Thies.
Frau Rosel, eine arme Schusters Wittwe		Dem. Scholz.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster		Herr Jenke I.
Evchen, Schloßverwalterstochter		Mad. Julius.
Erste	} Hofdame	Mad. Köfcke.
Zweite		Dem. Volt.
Ein Reifemarschall		Herr Grube.
Erster	} Lakai	Herr Berger.
Zweiter		Herr Jenke II.
Jäger. Diener. Bürger.		

Ort der Handlung: ein Grenzstädtchen.

Ein Stündchen in der Schule.

Bauville-Posse in 1 Act nach Lockroy, von Friedrich.

Personen:

Der Kreisrath		Herr Schlöggell.
Schnepfe, Stadtrichter		Herr Häser I.
Henne, Schulmeister		Herr Jenke I.
Charlotte, seine Tochter		Mad. Julius.
Peter Lütje,		Herr Dietrich.
Ottokar Schnepfe,		J. Jenke II.
Jacob Zwetsche,		A. Julius.
Vitus Knut,		Dem. Gerber.
Perpetuus Dämel,	} Schüler	B. Köfcke.
Felix Stock,		H. Jenke I.
Rinaldo Zipfel,		L. Berninger.
Beatus Dubel,		B. Jenke II.
Lude Schnauk,		L. Bluhm.
Mar. Großmann,		M. Jenke II.
Frau Zwetsche		Mad. Höffert.
Hans, Bäckerjunge		Mad. Dietrich.

Ort der Handlung: eine kleine Stadt.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitz	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hintersitz in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Casse-Deffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 14. Decbr. — Achilles. Ein Drama in 3 Acten von E. Palleste.
Herr Bluhm ist krank.

Großherzogliches Hoftheater.

Dritte Vorstellung in der fünften Serie.

Dienstag, den 14. Dec. 1847.

Achilles.

Ein Drama in 3 Aufzügen von Emil Palleske.

Personen:

Peleus, König von Phthia	Herr Moltke.
Ethetis, seine Gemahlin	Mad. Gabilon.
Achilles, sein Sohn	Herr Häfer I.
Menoitios, Freund des Königs Peleus	Herr Schlögel.
Patroclus, sein Sohn	Herr Wenzel.
Anthere, seine Tochter	Mad. Blum.
Odysseus, König von Ithaca	Herr Palleske.
Nestor, König von Phlois	Herr Berninger.

Ort der Handlung: Phthia.

Vorher: Arie aus Don Juan,
Zum Schluß: Arie aus dem Freischütz, } gesungen von Herrn Grevenberg.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstuh in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Cassen-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag, den 16. Decbr. — Zum Erstenmale: Die Banditen. Lustspiel in 3 A. von Benedi

Großherzogliches Hoftheater.

Vierte Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 16. Dec. 1847.

Arie aus „Don Juan“ von Mozart, vorgetragen von Herrn Grevenberg.

Zum Erstenmale:

Die Banditen.

(Abentheuer einer Ballnacht.)

Vußspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.

Personen:

Ferdinand von Eppstein, Gutsbesitzer	Herr Wenzel.
Elise, seine Braut	Mad. Julius.
Sophie, deren Freundin	Mad. Fenske I.
Grotzheim, Amtmann in Kirnhäusen	Herr Bluhm.
Agnes, dessen Schwester	Dem. Höffert.
Bollheim, Schauspieler	Herr Häser I.
Bröfeldt, Amtschreiber in Kirnhäusen	Herr Fenske I.
Nachtwacker, Amtsdienner	Herr Dietrich.
Christine, Elisens Kammermädchen	Mad. Dietrich.
Ein Aufwärter	Herr Grube.
Schunke, Bürgerschütze	Herr Häser II.
Bürgerschützen.	

Der erste Act spielt auf dem Landsitze Elisensruhe, der zweite Act in der Stadt Burgheim, der dritte und vierte Act in dem Marktflecken Kirnhäusen.

Arie aus: „Der Freischütz“ von Weber, vorgetragen von Hrn. Grevenberg.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinteritz in den obern Seitenlogen	34 =	Amphitheater	12 =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 =	Gallerie	9 =

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 19. Dec. — Hamlet, Prinz von Dänemark. Trauerspiel in 5 Aufz. von Shakspeare.

Oldenburg.

Freitag, den 17. December 1847,

zum Vortheil

der hiesigen

Klein - Kinder - Bewahr - Anstalt

CONCERT

im

großen Casino - Saale.

I.

Ouvertüre zur Oper „Iphigenie“ von Gluck.

Fünftes Violin-Concert von de Beriot. — Emil Krollmann.

Concertino für Flöte von Heinemeier. — Herr H. Syvartth.

Phantasie über schwedische National-Lieder für Violoncell von B. Romberg. — Herr Kammermusikus Krollmann II.

II.

Die 4te Symphonie von Louis van Beethoven.

Concert-Billets zu 40 gr. Cour. sind bis Freitag Abends 6 Uhr in der Schulze'schen Buch- und der Müller'schen Musikalienhandlung zu haben. An der Kasse kostet das Billet 48 gr. Cour.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Fünfte Vorstellung in der fünften Serie.

Sonntag, den 19. Dec. 1847.

Hamlet, Prinz von Dänemark.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakspeare (nach Schlegel und Tieck).

Personen:

Claudius, König von Dänemark	Herr Schlögel.
Hamlet, Sohn des vorigen und Nefse des gegenwärtigen Königs	Herr Moltke.
Polonius, Oberkämmerer	Herr Schneider.
Horatio, Hamlets Freund	Herr Bluhm.
Laertes, Sohn des Polonius	Herr Benz.
Rosenkranz,	Herr Berger.
Güldenstern, } Hofleute	Herr Lanz.
Drick,	Herr Grevenberg.
Marcellus, } Offiziere	Herr Häser II.
Bernardo,	Herr Grube.
Francisco, ein Soldat	Herr Jenke II.
Schauspieler	Herr Hellwig.
	Herr Thies.
Todtengräber	Herr Jenke I.
	Herr Dietrich.
Der Geist von Hamlet's Vater	Herr Berninger.
Gertrude, Königin von Dänemark, Hamlet's Mutter	Mad. Höffert.
Ophelia, Tochter des Polonius	Mad. Bluhm.
Gefolge des Königs und der Königin.	
Schauspieler. Volk.	

Die Scene ist in Helsingör.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstisch in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Cassen-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

den 21. Dec. — Der Mann im Feuer. Lustspiel in 3 Acten von Ziegler.
Die Wiener in Berlin. Liederspiel in 1 Act von Holt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sechste Vorstellung in der fünften Serie.

Dienstag, den 21. Dec. 1847.

Der Mann im Feuer.

Lustspiel in 3 Acten von Ziegler.

Personen:

Baron von Falkenberg, Commandirender General	Herr Berninger.
Agnes, seine Tochter	Mad. Julius.
Graf Drü, Hauptmann	Herr Häser 1.
Ein Adjutant	Herr Lanz.
Corporal Fleischer	Herr Schlögel.
Matthe, Kammerfrau	Dem. Scholz.
Ein Bedienter des Generals.	

Die Wiener in Berlin.

Liederspiel in 1 Act von Holtei.

Personen:

Joseph Hubert, Privatmann	Herr Schlögel.
Franz, sein Sohn	Herr Grevenberg.
Babet, seine Haushälterin	Dem. Scholz.
Kathi, Stubenmädchen	Dem. Bolt.
Eugen, Franzens Freund	Herr Dietrich.
Louise von Schlingen	Mad. Julius.
Dörthe, ihr Kammermädchen	Mad. Dietrich.
Musikanten.	

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hintersitz in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Donnerstag, den 23. Dec. — Richard's Wanderleben. Lustspiel in 4 Acten von Kettel.

Großherzogliches Hoftheater.

Siebente Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 23. Dec. 1847.

Richard's Wanderleben.

Lustspiel in 4 Acten,

nach dem Englischen des John D'Keeffe, frei bearbeitet von G. Kettel.

Personen:

von Donner, Schiffs-Capitain	Herr Schlögel.
Heinrich, sein Sohn	Herr Gredenberg.
Sophie Heinfeld, seine Nichte,	Mad. Zente I.
Ephraim Blatt, ihr Hausverwalter, } Herrnhuter	Herr Bluhm.
Walter, Dorflehrer	Herr Hellwig.
Richard Wanderer, Schauspieler	Herr Wenzel.
Bock, Director einer reisenden Schauspielergesellschaft	Herr Dietrich.
Fell, sein Regisseur	Herr Häser II.
Speck, Pächter	Herr Lanz.
Mariane, } seine Kinder	Dem. Höffert.
Simon, }	Dem. Gerber.
Robert Fisch, vormals Matrose, im Dienste des Schiffs-Capitains	Herr Berger.
Paul, Heinrichs Bedienter	Herr Thies.
Schnapp, Gerichtsdienner	Herr Grube.
Ein Gastwirth	Herr Zente II.
Zwei Gerichtsdienner.	

Die Handlung spielt abwechselnd auf Sophiens Landsitze und dem zunächst liegenden Dorfe an der Ostsee.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstz in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sonntag, den 26. Dec. keine Vorstellung.

Montag, den 27. Dec. — Zum Benefiz des Herrn Berninger: Zum Erstenmale: Michel Bremond.
Schauspiel in 5 Acten.

Dienstag, den 28. Dec. — Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten. Lustspiel in 4 Acten.
Die weibliche Schildwache. Vaudeville in 1 Act.

Großherzogliches Hoftheater.

A b o n n e m e n t s u s p e n d u.

Montag, den 27. December 1847.

Zum Benefiz des Herrn Berninger:

Zum Erstenmale:

M i c h e l B r e m o n d.

Schauspiel in 5 Acten nach dem Französischen des Viennet von C. A. Paul.

Personen:

Norris, reicher Fabrikant	Herr Berninger.
Eduard, } seine Kinder	Herr Sabillon.
Adèle, }	Mad. Blum.
Vincenz Bremond, Pächter eines Norris gehörigen Meyerhofes	Herr Schlöggel.
Justine, seine Tochter, Kammerjungfer bei Adelen	Dem. Höffert.
Graf Solange	Herr Blum.
Die Marquise von Versueil, seine Schwester	Mad. Höffert.
Adolph von Versueil, ihr Sohn	Herr Benzel.
Dorneval	Herr Palleske.
Derbain, Buchhalter bei Norris	Herr Häfer l.
Ein Bedienter	Herr Grube.
Ein Notar.	
Arbeiter und Arbeiterinnen. Commis. Schreiber. Bediente.	

Die Handlung spielt in Paris in Norris Hause.

Die geehrten Logen-, Sperrsitze-, Parquet- und Parterre-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis heute Vormittag 11 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen: ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen, weil sonst nach Ablauf dieser Zeit diese Plätze an Andere überlassen werden.

Cassen-Preise:

Loge und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hintersitz in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet und untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Casse-Öffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Ludwig Berninger.

Dienstag, den 28. Dec. — Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten. Lustspiel in 4 Acten von Deinhardstein.

Die weibliche Schildwache. Liederspiel in 1 Act nach Lemoine von Friedrich. Musik von Stiegmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Achte Vorstellung in der fünften Serie.

Dienstag, den 28. Dec. 1847.

Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten.

Lustspiel in 4 Acten von Deinhardstein.

Personen:

Wilhelm Fürst	Herr Häser I.
Michael Scheinmann, Rath	Herr Schlägell.
Mathilde, seine Tochter	Dem. Höffert.
Kuh von Kuhdorf, Rentier	Herr Verninger.
Emma, seine Tochter	Mad. Julius.
Baron von Lieven, Oberdirektor	Herr Bluhm.
Friedrich von Heerberg	Herr Grevenberg.
Theodor, Gastwirth zum Mohren	Herr Dietrich.
Rosa, seine Tochter	Dem. Gerber.
Ein fürstlicher Commissair	Herr Grube.
Benjamin, Oberkellner	Herr Senke II.
Deputirte. Bürger. Wachen.	

Die Handlung geht in einer kleinen deutschen Stadt vor.

Hierauf:

Die weibliche Schildwache.

Liederspiel in 1 Aufzuge nach Lemoine von Friedrich. Musik von Stiegmann.

Personen:

Mutter Anton, Schenkwinth	Dem. Scholz.
Anton, ihr Sohn	Herr Gabillon.
Rose, ihre Pflgetochter	Mad. Dietrich.
Hinz, Aufwärter	Herr Dietrich.
Caspar,	Herr Lang.
Hans, } Bauern	Herr Grube.
Peter, }	Herr Häser II.
Jacob, }	Herr Senke II.
Bauern und Bäuerinnen.	

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsit . . . 40 gr. Cour.	Parterre 24 gr. Cour.
Hintersitz in den obern Seitenlogen . . . 34 " "	Amphitheater 12 " "
Parquet u. untere Seitenlogen 34 " "	Gallerie 9 " "

Anfang 7 Uhr. Casse-Deffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Donnerstag, den 30. Dec. — Zum Erstenmale: Phädra. Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Großherzogliches Hoftheater.

Neunte u. letzte Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 30. Dec. 1847.

Mutter und Sohn.

Schauspiel in 5 Acten (in 2 Abtheilungen), mit freier Benützung des Bremer'schen Romans: „Die Nachbarn“, von Charl. Birch-Pfeiffer.

Personen:

Die Generalin von Mannsfelt, Wittve	Mad. Höffert.
Bruno, ihr Sohn, 20 Jahre alt	Herr Wenzel.
Andreas von Mannsfelt, Oberamtmann, 30 Jahre alt, ihre Stiefföhne	Herr Palleske.
Stephan von Mannsfelt, Arzt, 25 Jahre alt,	Herr Moltke.
Die Geheimeräthin von Werdenfels, ihre Schwester	Mad. Jenke I.
Palm, Rentant der Mannsfelt'schen Güter.	Herr Schlöggell.
Stromer, sein Buchhalter	Herr Berger.
Rehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mannsfelt	Herr Hellwig.
Rajetan, Amtschreiber bei Andreas von Mannsfelt	Herr Lanz.
Gundula, Kammerfrau der Generalin	Dem. Scholz.
Jacob, Diener	Herr Jenke II.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramm, im Jahr 1828, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Der Nachbar.

Zweite Abtheilung in 3 Acten (spielt 15 Jahre später).

Die Generalin	Mad. Höffert.
Bruno	Herr Wenzel.
Doctor Stephan von Mannsfelt	Herr Moltke.
Franziska, seine Frau	Mad. Julius.
Selma	Dem. Höffert.
Frau von Pirau	Mad. Köstke.
Eveline, } ihre Töchter, Verwandte der Generalin	Dem. Gerber.
Amelie, }	Dem. Volt.
Herr von Strehlau	Herr Gabillon.
Herr von Hornthal	Herr Grevenberg.
Gundula	Dem. Scholz.
Diener der Generalin.	

Die Handlung spielt auf Mannsfelt, einem Gute der Generalin.

Da die fünfte Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen-, Sperrsiß-, Parquet- und Parterre-Abonnenten ersucht, ihre für diese Serie erhaltenen Billets abzugeben.

Sämmtliche Abonnements-Billets für die sechste Serie können von den geehrten Abonnenten am Sonntag den 2. Janr. 1848 im Hoftheater-Bureau in Empfang genommen werden.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstsiß in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Caffe-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 2. Jan. 1848. — Einen Lur will er sich machen. Posse mit Gesang in 4 A. von Nestroy.

Madame Gabillon und Madame Dietrich sind krank.



Großherzogliches Hoftheater.

Erste Vorstellung in der sechsten Serie.

Sonntag, den 2. Januar 1848.

Einen Zuxwiller sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Acten von Johann Nestroy.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer	Herr Berninger.
Marie, dessen Mündel und Nichte	Dem. Höffert.
Weinberg, Handlungsdiener	Herr Dietrich.
Christophert, Lehrling	Herr Jenke I.
Kraps, Hausknecht	Herr Lang.
Frau Gertrud, Haushälterin	Dem. Scholz.
Melchior, ein vacirender Hausknecht	Herr Schlogell.
August Sonders	Herr Gabillon.
Hupfer, Schneidermeister	Herr Häser II.
Mad. Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt	Mad. Gabillon.
Frau von Fischer, Wittwe	Mad. Jenke I.
Fräulein Blumenblatt, Zangler's Schwägerin	Mad. Höffert.
Brumminger, Kaufmann	Herr Hellwig.
Philippine, Putzmacherin	Dem. Albers.
Lisette, Stubenmädchen der Fräulein Blumenblatt	Dem. Vost.
Ein Hausmeister	Herr Thies.
Ein Lohnkutscher	Herr Grube.
Ein Wächter	Herr Jenke II.
Mad. ein Gauner	Herr Berger.
Zwei Kellnerinnen	{ Dem. Gerber. Dem. Kallberla.

Die Handlung spielt im ersten und vierten Act in Zangler's Wohnung in einer kleinen Stadt, im zweiten und dritten Act in der nahe gelegenen Hauptstadt.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstis in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Casse-Deffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Dienstag, den 4. Jan. 1848. — Zum Erstenmale: Phädra. Trauerspiel in 4 Aufzügen.

Großherzogliches Hoftheater.

Zweite Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag, den 4. Januar 1848.

Zum Erstenmale:

Phædra.

Trauerspiel in 5 Akten von Racine, übersetzt von Schiller.

Personen:

Theseus, König von Athen	Herr Moltke.
Phædra, seine Gemahlin, Tochter des Minos und der Pasiphaë . .	Mad. Gabillon.
Hippolyt, Sohn des Theseus und der Antiope, Königin der Amazonen	Herr Häser I.
Arcia, aus dem königlichen Geschlechte der Pallantiden zu Athen .	Mad. Bluhm.
Theramen, Erzieher des Hippolyt	Herr Palleske.
Denone, Amme und Vertraute der Phædra	Mad. Höffert.
Ismene, Vertraute der Arcia	Dem. Höffert.
Panope, vom Gefolge der Phædra	Mad. Zenke I.

Ort der Handlung: Trözene.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hintersitz in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen 34 = =		Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Cassen-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Donnerstag, den 6. Januar. — Die Karlschüler.

Herr Dietrich ist krank.

Großherzogliches Hoftheater.

Dritte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 6. Januar 1848.

Die Karlsruher.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg	Herr Moltke.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Mad. Bluhm.
Generalin Rieger	Mad. Gabillon.
Laura, deren Pflgetochter	Dem. Höffert.
General Rieger, Kommandant des Hohen-Aspergs	Herr Schlögel.
Hauptmann von Silberkalt, Kammerherr	Herr Bluhm.
Sergeant Bleistift	Herr Jenke I.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer	Herr Häser I.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	Herr Palleske.
von Scharpstein, genannt Schweizer,	Herr Häser II.
von Hover, genannt Ragmann,	Herr Bengel.
Pfeiffer, genannt Koller,	Herr Gabillon.
Peters, genannt Schusterle,	Herr Lang.
Christoph Bleistift, genannt Nette, Hundsjunge	Herr Dietrich.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart, vom 16. zum 17. September 1782.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstsiß in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Caffe-Deffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 9. Januar. — Zum Erstenmale: Dorf und Stadt. Schauspiel in 2 Abtheil. und 5 Acten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

OLDENBURG.

Freitag, den 7. Januar 1848,

Drittes

Abonnement-Concert

im

großen Casino-Saale.

I.

Ouverture zur Oper „Fesfonda“ von Louis Spohr.

Arie „Ah! perfide“ von L. v. Beethoven. — Mad. Johanna Schmidt aus Bremen.

Zwei Lieder für eine Alt-Stimme. — ***.

Ave Maria für eine Sopran-Stimme mit obligater Clarinett-Begleitung von Cherubini. —

Mad. Johanna Schmidt und Herr Kapellmeister Müller II.

Ouverture zur Oper „Figaro's Hochzeit“ von Mozart.

Zwei Duette für Sopran- und Alt-Stimme von Mendelssohn.

II.

Große Symphonie in c-mol von Louis van Beethoven.

Concertbilletts zu 40 gr. Courant sind bis Freitag 5 Uhr Nachmittags in der Schulze'schen Buch- und der Müller'schen Musikalienhandlung zu haben. An der Casse kostet das Billet 48 gr. Cour.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

August Pott.

Großherzogliches Hoftheater.

Dritte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 13. Januar 1848.

Kokoto, oder: Die alten Herren.

Intriguen-Lustspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

Die Marquise von Pompadour	Mad. Gabillon.
Der Marquis von Brissac	Herr Schneider.
Der Baron von Gérard	Herr Veringer.
Die Baronin, seine Gemahlin	Mad. Höffert.
Melanie, ihre Tochter	Dem. Höffert.
Herr von Didier, Parlamentsrath	Herr Schldgell.
Posper, dessen Sohn	Herr Gabillon.
Der Chevalier Victor von Victor	Herr Wenzel.
Der Abbé von der Sauce	Herr Blum.
Herr Remy, Advocat	Herr Hellwig.
Monsieur Gavotte, Tanzmeister	Herr Lanz.
Tulpe, Diener des Marquis	Herr Dietrich.
Dominique, Diener der Marquise	Herr Grube.
Ein Polizeioffizier	Herr Häser II.
Ein Unbekannter.	
Polizeisoldaten. Diener.	

Ort und Zeit der Handlung: Versailles, unter der Regierung Ludwig XV.

Cassen-Preise:

Vogen und Sperrsiß	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hintersiß in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Casse-Deffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 16. Januar. — Zum Erstenmale: Dorf und Stadt. Schauspiel in 2 Abtheil. und 5 Acten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Großherzogliches Hoftheater.

Vierte Vorstellung in der sechsten Serie.

Sonntag, den 16. Januar 1848.

Zum Erstenmale:

Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Acten, mit freier Benützung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung.

Das Dorle.

Ländliches Gemälde in 2 Acten.

Personen:

Reinhard, ein Maler	Herr Häser I.
Stephan Reichenmeyer, Colaborator der fürstlichen Bibliothek	Herr Wenzel.
Der Lindewirth	Herr Berninger.
Porle, seine Tochter	Mad. Julius.
Bärbel, seine Base	Mad. Höffert.
Christoph Balder, ein junger Bauer	Herr Thies.
Martin, ein Knecht	Herr Häser II.
Ein Bauer.	

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwald.

Zweite Abtheilung.

Leonore.

Drama in 3 Acten.

Der Fürst	Herr Moltke.
Präsident, Graf von Felseck	Herr Schlögel.
Ida von Felseck, seine Nichte	Mad. Blum.
Amalie von Kieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin	Mad. Jenke I.
Baron Arthur von Belgern, ihr Vetter, Hauptmann	Herr Blum.
Lieutenant von Werden, Kammerjunker	Herr Gabilon.
Lieutenant von Trost	Herr Lanz.
Reinhard	Herr Häser I.
Leonore	Mad. Julius.
Bärbel	Mad. Höffert.
Stephan Reichenmeyer	Herr Wenzel.
Christoph Balder	Herr Thies.
Diener der Gräfin	Herr Grube.

Die Handlung spielt zwei Jahre später in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsiß	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstiß in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Casse-Deffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 18. Januar. — Zum Erstenmale: Großjährig. Lustspiel in 2 A. von Bauernfeld.
Der Vetter aus Bremen. Lustspiel in 1 Act von Körner.

Großherzogliches Hoftheater.

Fünfte Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag, den 18. Januar 1848.

Zum Erstenmale:

Großjährig.

Lustspiel in 2 Akten von Bauernfeld.

Personen:

Baron Hermann, überzähliger Beamter	Herr Benzel.
Herr Blase, sein Vormund und Güter-Administrator	Herr Schlögel.
Amalie Blase, dessen Schwägerin, Wittwe	Dem. Scholz.
Auguste, deren Tochter	Mad. Julius.
Herr Schmerl	Herr Jenke l.
Spitz, Hermanns Hofmeister	Herr Blum.
Ein Diener	Herr Grube.

Der Better aus Bremen,

oder:

Die drei Schulmeister.

Lustspiel in 1 Act von Körner.

Personen:

Beit, ein reicher Bauer	Herr Schlögel.
Gretchen, seine Tochter	Mad. Julius.
Franz, ein junger Bauer	Herr Benzel.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hintersitz in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Caffe-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Donnerstag, den 20. Januar. — Zum Erstenmale: Das Fräulein von Scuderie. Schauspiel in 5 A.

Großherzogliches Hoftheater.

Sechste Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 20. Januar 1848.

Zum Erstenmale:

D a s

Fräulein von Scudery.

Drama in 5 Akten von F. L.

Personen:

Ludwig der Vierzehnte	Herr Moltke.
Marquise von Maintenon	Mad. Gabillon.
Fräulein von Scudery	Mad. Höffert.
Präsident la Regnie	Herr Bluhm.
Graf von Miossens, Obrist der königlichen Leibwache	Herr Gabillon.
Desgrais, Marechaussée-Lieutenant	Herr Palleske.
Rene Cardillac, Goldschmied	Herr Schneider.
Madelon, dessen Tochter	Dem. Höffert.
Olivier Bruffon	Herr Wenzel.
Martiniere, Kammerfrau der Scudery	Dem. Scholz.
Ein Page des Königs.	Dem. Albers.
Baptista, Diener der Scudery	Herr Berger.
Diener der Marquise	Herr Grube.

Das Stück spielt zu Paris gegen Ende des siebenzehnten Jahrhunderts.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstisch in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sonntag, den 23. Januar. — Der fliegende Holländer. Zauberposse mit Gesang in 3 Acten von Wallheim. Musik von Hagen.

Großherzogliches Hoftheater.

Siebente Vorstellung in der sechsten Serie.

Sonntag, den 23. Januar 1848.

Der fliegende Holländer, oder: Das Geisterschiff.

Zauberposse mit Gesang in 3 Acten, und einem Vorspiel, von Dr. Wollmann.
Die Musik ist von Herrn Musikdirector J. B. Hagen.

Personen des Vorspiels:

Neptun	Herr Hellwig.
Van der Decken, Capitain des fliegenden Holländers	Herr Woltke.
Johann, sein Diener	Herr Tenke I.
Meermänner. Seenixen.	

Personen des Stücks:

Van der Straaten, Plantagenbesitzer	Herr Berninger.
Ida, seine Tochter	Dem. Höffert.
Friederike, ihr Kammermädchen	Mad. Dietrich.
Van Schoop, Ida's Bräutigam	Herr Dietrich.
Peter Kopp, sein Bedienter	Herr Häser II.
Hansen, Schiffscapitain	Herr Palleske.
Christian, Steuermann auf dessen Schiff	Herr Grube.
Joel Levi, ein Jude	Herr Berger.
Matrosen. Negers. Diener.	
Neptun	Herr Hellwig.
Van der Decken, Capitain des fliegenden Holländers	Herr Woltke.
Johann, sein Diener	Herr Tenke I.
Meermänner. Seenixen.	

Ort der Handlung: Am Vorgebirge der guten Hoffnung.

Cassen-Preise:

Bogen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstuh in den obern Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	12 " "
Parquet u. untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Cassen-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstag, den 26. Januar. — Die Banditen, oder: Abenteuer einer Ballnacht.

Lustspiel in 4 Acten von Benedix.

Das Sonntagsräuschchen. Lustspiel in 1 Act von Flotow.

Großherzogliches Hoftheater.

Achte Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag, den 25. Januar 1848.

D e r

Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Acten, nach Shakspeare, von A. W. Schlegel.

Personen:

Der Doge von Venedig	Herr Hellwig.
Prinz von Marocco, { Freier der Porzia	Herr Gabillon.
Prinz von Arragon, {	Herr Schlogell.
Antonio, der Kaufmann von Venedig	Herr Moltke.
Bassanio,	Herr Häser I.
Solanio, { seine Freunde	Herr Palleske.
Salatino, {	Herr Lang.
Graciano, {	Herr Blum.
Lorenzo, Liebhaber der Jessica	Herr Wenzel.
Shylok, ein Jude	Herr Schneider.
Tubal, ein Jude, sein Freund	Herr Berger.
Lanzelot Gobbo, Shyloks Diener	Herr Dietrich.
Der alte Gobbo, Lanzelots Vater	Herr Grube.
Porzia, eine reiche Erbin	Mad. Gabillon.
Nerissa, ihre Begleiterin	Mad. Dietrich.
Jessica, Shyloks Tochter	Dem. Höffert.
Balthasar, Porzia's Diener	Herr Jenke II.
Ein Page Porzia's	Dem. Gerber.
Senatoren. Trabanten.	
Diener.	

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hintersitz in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Freitag, den 28. Januar. — Zum Erstenmale: Eine Frau die sich zum Fenster hinaus stürzt.

Lustspiel in 1 Act von Börnstein.

Der reisende Student. Singspiel in 2 Acten von Schneider.

Großherzogliches Hoftheater.

Neunte u. letzte Vorstellung in der sechsten Serie.

Freitag, den 28. Januar 1848.

Zum Erstenmale:

Eine Frau die sich zum Fenster hinaus stürzt.

Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von Börnstein.

Personen:

Hans von Nordel	Herr Verninger.
Carl von Nordel, sein Nefte	Herr Wenzel.
Gabriele, seine Frau	Mad. Julius.
Baronin von Drachenstein, Gabriels Mutter	Mad. Höffert.
Rosine, Pächterin	Mad. Dietrich.

Der reisende Student, oder: Das Donnerwetter.

Romisches Singspiel in 2 Acten. Musik von verschiedenen Componisten.

Personen:

Jacob, ein reicher Müller	Herr Schlössel.
Hannchen, seine Tochter	Mad. Dietrich.
Herr von Brandheim, Ingenieur-Lieutenant	Herr Grevenberg.
Cyriakus Tollberg, gräflicher Wirthschafts-Beamter	Herr Dietrich.
Wilhelm Mauser, ein Student	Herr Häser l.
Margarethe, eine alte Anverwandte und Haushälterin des Müllers	Mad. Köfide.
Pioniere. Müllerknechte. Bauern.	

Ort der Handlung: Vor und in einer Mühle.

Da die sechste Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen-, Sperrsitze, Parquet- und Parterre-Abonnenten ersucht, ihre für diese Serie erhaltenen Billets abzugeben. Sämmtliche Abonnements-Billets für die siebente Serie können von den geehrten Abonnenten am Sonntag den 30. Januar im Hoftheater-Bureau in Empfang genommen werden.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterseite in den oberen Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	12 " "
Parquet u. untere Seitenlogen	34 " "	Gallerie	9 " "

Anfang 7 Uhr. Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Sonntag, den 30. Januar. — Dorf und Stadt. Schauspiel in 2 Abth. u. 5 Acten v. Ch. Birch-Pfeiffer.

Großherzogliches Hoftheater.

Neunte u. letzte Vorstellung in der sechsten Serie.

Sonntag, den 30. Januar 1848.

Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Acten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung.

Das Dorle.

Ländliches Gemälde in 2 Acten.

Personen:

Reinhard, ein Maler	Herr Häser I.
Stephan Reichenmeyer, Colaborator der fürstlichen Bibliothek	Herr Wenzel.
Der Lindemwirth	Herr Weininger.
Dorle, seine Tochter	Mad. Julius.
Darbel, seine Waise	Mad. Höffert.
Christoph Balder, ein junger Bauer	Herr Thies.
Martin, ein Knecht	Herr Häser II.
Ein Bauer.	

Die Handlung spielt in einem Dorfe auf dem Schwarzwald.

Zweite Abtheilung.

Leonore.

Drama in 3 Acten.

Der Fürst	Herr Moltke.
Präsident, Graf von Felsack	Herr Schöbegg.
Ida von Felsack, seine Nichte	Mad. Jenke I.
Amalie von Nieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin	Dem. Höffert.
Baron Arthur von Belgern, ihr Vetter, Hauptmann	Herr Bluhm.
Lieutenant von Berden, Kammerjunker	Herr Lang.
Lieutenant von Trost	Herr Berger.
Reinhard	Herr Häser I.
Leonore	Mad. Julius.
Darbel	Mad. Höffert.
Stephan Reichenmeyer	Herr Wenzel.
Christoph Balder	Herr Thies.
Diener der Gräfin	Herr Grube.

Die Handlung spielt zwei Jahre später in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Da die sechste Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen, Sperrsitze, Parquet- und Parterre-Abonnenten ersucht, ihre für diese Serie erhaltenen Billets abzugeben. Sämmtliche Abonnements-Billets für die siebente Serie können von den geehrten Abonnenten am **Dienstag den 1. Februar** im Hoftheater-Bureau in Empfang genommen werden.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterst in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Casse-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Herr Gabillon und Madame Bluhm sind krank.

Großherzogliches Hoftheater.

Erste Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 1. Februar 1848.

Liebe kann Alles,

oder:

Die bezähmte Widerspenstige.

Lustspiel in 4 Acten nach Shakspeare und Schink von Holbein.

Personen:

Baron von Grommer	Herr Schldagell.
Franziska,	Mad. Julius.
Elise, { seine Tochter	Mad. Zente I.
Julie,	Dem. Höffert.
Doctor Dolsing, Juliens Gatte	Herr Lanz.
Hofrath von Wärlig, Elises Gatte	Herr Wenzel.
Obrist von Kraft	Herr Moltke.
Ein Musiklehrer	Herr Berger.
Caroline, Franziskas Kammerjungfer	Dem. Albers.
Grispin, ein Bauernbursche	Herr Zente I.
Müller, Corporal, nun des Obersten vertrauter Diener	Herr Häser II.
Johann, Bedienter des Hofraths	Herr Zente II.
Ein Schuhmacher	Herr Grube.

Das Sonntagsräschen.

Lustspiel in 1 Aufzug von Floto.

Personen:

Commerzienrath Andree	Herr Schldagell.
Caroline, seine Tochter	Mad. Dietrich.
Fritz Förster, dessen Nefte, Student	Herr Häser I.
Graf von Bergen	Herr Bluhm.
Konrad, Bedienter	Herr Zente II.

Die Handlung spielt in einer deutschen Provinzialstadt.

Cassen-Preise:

Bogen und Sperrsiß	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstiß in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Cassen-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Madame Bluhm und Herr Gabillon sind krank.

Großherzogliches Hoftheater.

Zweite Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 3. Februar 1848.

Der Confusionsrath.

Posse in 3 Acten, nach dem Französischen von Friedrich.

Personen:

Meier, Kaufmann	Herr Dietrich.
Fritz Dufel, } seine Vettern	Herr Jenke I.
August Dufel, }	Herr Benzel.
Haruh, pensionirter Major, Besitzer eines Landgutes bei Potsdam	Herr Schloßzell.
Henriette, seine Tochter	Mad. Dietrich.
Anna, seine Nichte	Dem. Höffert.
Mad. Hufschke, Inhaberin einer Material-Handlung und eines Büreaus für die Fußbotenpost	Dem. Scholz.
Frau Bohm, Gastwirthin	Mad. Köstke.
Joseph, Diener	Herr Häser II.
Humpel, Postbote	Herr Jenke II.
Ein Feldhüter	Herr Grube.
Ein Briefträger. Diener. Bauern.	

Scene: Act I. Meiers Comtoir; Act II. Postbureau der Mad. Hufschke in Berlin;
Act III. Wirthshaus, einige Stunden von Potsdam.

Darauf:

Mary, Max und Michel.

Komische Oper in 1 Act von C. Blum.

Personen:

Mary, eine Bäuerin	Mad. Dietrich.
Michel, ein Bauer	Herr Grevenberg.
Max, Sergeant	Herr Häser II.
Französische Soldaten vom Armeecorps des General Massena.	

Die Handlung spielt in der Schweiz.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hintersitz in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Sonntag, den 6. Februar. — Zum Erstenmale: Bullenweber. Dramatisches Gemälde in 5 Aufz.
von Gukow.

Theater = Anzeige.

Wegen Krankheit des Herrn Dietrich wird statt dem für heute angekündigten Lustspiel „Der Confusionrath“ aufgeführt:

Großjährig.

Lustspiel in 2 Acten von Bauernfeld.

Personen:

Baron Hermann, überzähliger Beamter	Herr Wenzel.
Herr Blase, sein Vormund und Güter-Administrator	Herr Schlössel.
Amalie Blase, dessen Schwägerin	Dem. Scholz.
Auguste, deren Tochter	Mad. Julius.
Herr Schmerl, der Hausfreund	Herr Jenke 1.
Spiz, Hermanns Hofmeister	Herr Blum.
Ein Bedienter	Herr Grube.

Hierauf:

Mary, Max und Michel.

Komische Oper in 1 Act von C. Blum.

Ende 10 Uhr.

Oldenburg, den 3. Februar 1848.

OLDENBURG.

Freitag, den 4. Februar 1848,

viertes

Abonnement-Concert

im

großen Casino-Saale.

I.

Ouvertüre von Beethoven op. 115.

Concert „Die Gefang-Scene“ von Spohr, für Flöte eingerichtet und vorgetragen von Herrn
Briccialdi, Königl. Neap. Kammervirtuose.

Arie aus dem „Messias“ von Händel.

Phantasie für Flöte. — Herr Briccialdi.

Lied „Der Wanderer“ für Alt-Stimme von Schubert.

Elegie von Ernst für Flöte. — Herr Briccialdi.

II.

Symphonie von Mozart mit Fuge.



Concertbillets zu 40 gr. Courant sind bis Freitag 5 Uhr Nachmittags in der
Schulze'schen Buch- und der Müller'schen Musikalienhandlung zu haben. An der
Casse kostet das Billet 48 gr. Cour.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9¼ Uhr.

August Pott.

Großherzogliches Hoftheater.

Dritte Vorstellung in der siebenten Serie.

Sonntag, den 6. Februar 1848.

Die Karlschüler.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg	Herr Moltke.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Mad. Bluhm.
Generalin Rieger	Mad. Sabillon.
Laura, deren Pflgetochter	Dem. Höffert.
General Rieger, Kommandant des Hohen-Nepers	Herr Schlögel.
Hauptmann von Silberkalt, Kammerherr	Herr Bluhm.
Sergeant Bleislist	Herr Jenke I.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer	Herr Häser I.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	Herr Palleske.
von Scharpstein, genannt Schweiger,	Herr Häser II.
von Hover, genannt Rasmann,	Karlschüler
Pfeiffer, genannt Röllner,	Herr Wenzel.
Peters, genannt Schusterle,	Herr Sabillon.
Christoph Bleislist, genannt Netze, Hundejunge	Herr Lanz.
	Herr Dietrich.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart, vom 16. zum 17. September 1782.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hintersitz in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Caffe-Öeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Vierte Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 8. Februar 1848.

Characteristisch komische, musikalische, pantomimische
Darstellung der fünf Amerikaner,
genannt

Negerfänger,

Herren Dryce, Laurain, Edwin, Morly und Stayner.

Erster Theil.

- 1) Duvertüre, Instrumentalmusik der Neger.
- 2) Chor. „Kommt Neger singt“.
- 3) Arie und Chor „Der Schiffer vom Ohio“, vorgetragen vom Herrn Edwin und den andern Herren.
- 4) Arie und Chor „Die alte Tante Sally“, vorgetragen von Herrn Laurain und den andern Herren.
- 5) Arie und Chor „Gute Nacht Johann“, vorgetragen von Herrn Stayner und den andern Herren.
- 6) Neger-Tanz mit Violine.

Sierauf:

Die Helden.

Lustspiel in 1 Act von Marsano.

Personen:

Zulie, } zwei junge Wittwen Mad. Julius.
Bertha, } Mad. Dietrich.

Zweiter Theil.

- 1) Duvertüre, Instrumentalmusik der Neger.
- 2) Arie und Chor „Lucy Long“, vorgetragen von Herrn Edwin und den andern Herren.
- 3) Arie und Chor „Ginger Blau“, vorgetragen von Herrn Stayner und den andern Herren.
- 4) Arie und Chor „Louise Neal“, vorgetragen von Herrn Laurain und den andern Herren.
- 5) Arie und Chor „Das Mädchen von Buffalo“, vorgetragen von Herrn Edwin und den andern Herren.

Zum Beschluß: Eisenbahn-Duvertüre, oder: Die lebende Locomotive.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hintersitz in den obern Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen	34 = =	Gallerie	9 = =

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Fünfte Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 10. Februar 1848.

Zum Erstenmale:

Wullenweber.

Dramatisches Gemälde aus der Geschichte der Hanse in 5 Aufzügen von R. Gutzkow.

Personen:

Prinz Johann von Dänemark	J. Jenke.
Swante Sture, Prinz von Schweden	Herr Wenzel.
Christoph, Graf von Oldenburg	Herr Moltke.
Nycho Krabbe, Reichsmarschall von Dänemark	Herr Schneider.
Anna Rosenfranz, dänische Reichsoberhofmeisterin	Mad. Gabillon.
Graf Ridderstolpe, schwedischer Gesandter, ihr Schwager	Herr Bluhm.
Siegbritt, dessen Tochter	Dem. Höffert.
Nicolaus von Brömsen, ehemals Bürgermeister von Lübeck, jetzt kaiserlicher Rath und Gesandter	Herr Hellwig.
Bockbinder, Bürgermeister von Kopenhagen	Herr Berger.
Brockdorp, Commandant der dänischen Besatzung in Sonderburg	Herr Schlogell.
Jürgen Wullenweber, Bürgermeister von Lübeck	Herr Berninger.
Meta, dessen Schwester	Mad. Bluhm.
Oldendorp, Doktor der Rechte, Syndikus von Lübeck	Herr Palleske.
Goethard von Höreln,	Herr Jenke II.
Hermelink,	Herr Lanz.
Hans von Elpen,	Herr Grevenberg.
Lambert von Dalen,	Herr Häser II.
Tochem Gerke,	Herr Grube.
Marcus Meyer, Feldhauptmann von Lübeck und Befehlshaber der hanseatischen Truppen	Herr Häser I.
Krebet, Bozt von Lübeck-Wöllen	Herr Gabillon.
Friedrich, Marcus Meyers Knappe	Herr Dietrich.
Henning Schepeler, Rathsbabier in Lübeck	Herr Jenke I.
Eine Wirthin	Mad. Köpcke.
Ein Page der Anna Rosenfranz	Dem. Gerber.
Bruder Anselmus. Ein Herzoglich Braunschweigischer Gerichtsbeisitzer.	
Pagen. Diener. Dänische Reichsstände. Trabanten. Dänische und Lübeckische Reisige.	
Rathsherren. Fischer. Mägde.	

Der Schauplatz ist theils in und bei Lübeck, theils in und bei Kopenhagen. Der Anfang des ersten Actes auf der Insel Alsen, der Schluß des letzten in Wolfenbüttel. Zeit: Vor und nach dem Jahre 1536.

Cassen-Preise:

Logen und Sperrsitz . . . 40 gr. Cour.	Parterre 24 gr. Cour.
Hintersitz in den obern Seitenlogen . . . 34 = =	Amphitheater 12 = =
Parquet u. untere Seitenlogen 34 = =	Gallerie 9 = =

Anfang 7 Uhr. Cassen-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 13. Februar. — Ein Stündchen in der Schule, und: Der Vater der Debutantin.

Montag, den 14. Februar. — Zum Benefiz der Dem. Scholz. Der Brauer von Preston. Oper in 3 Acten.

Dienstag, den 15. Februar. — Nacht und Morgen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sechste Vorstellung in der siebenten Serie.

Sonntag, den 13. Februar 1848.

Nacht und Morgen.

Schauspiel in 4 Abtheilungen und 5 Acten, mit freier Benutzung des Bulwerschen Romans von G. B. P.

Erste Abtheilung, in 1 Act.

Personen:

Lord Philipp Beaufort, } Brüder	Herr Bluhm.
Lord Robert Beaufort, }	Herr Berger.
Lord Lilburne, Pair von England	Herr Schneider.
Artur, Robert Beauforts Sohn	Herr Gabillon.
Mistriß Katharina Morton	Mad. Gabillon.
Philipp, } ihre Kinder	Herr Wenzel.
Sidonie, }	H. Julius.
Roger Morton, Leinwandhändler aus Bath	Herr Hellwig.
Diener.	

Ort der Handlung: Fernside Cottage, ein Landhüs, 8 Meilen von London.

Zweite Abtheilung in 1 Act. (Spielt 2 Jahre später als die erste Abtheilung.)

Lord Lilburne	Herr Schneider.
Robert Beaufort	Herr Berger.
Artur	Herr Gabillon.
Master Placethwith, Buchhändler aus Birmingham	Herr Grube.
Mistriß Placethwith, seine Frau	Dem. Scholz.
William Sawetry	Herr Schloßdaell.
Katharina	Mad. Gabillon.
Philipp	Herr Wenzel.
Mistriß Lucy	Mad. Köstke.
William, ihr Sohn	H. Jenke.
Germain, Kammerdiener des Lord Lilburne	Herr Häser II.
Ein Kammermädchen	Dem. Albers.
Gerichtspersonen.	

Ort der Handlung: Birmingham und London.

Dritte Abtheilung in 2 Acten. (Spielt 3 Jahre später als die erste Abtheilung.)

Eugenie, Marquise von Merinville, Schriftstellerin	Mad. Bluhm.
Gawetry, unter dem Namen Master Lowe, Visiter eines Heiraths-Bureau's	Herr Schlögel.
Birnie, Graveur, sein Associé	Herr Palleske.
Lord Lilburne	Herr Schneider.
Artur	Herr Gabillon.
Philipp	Herr Wenzel.
Kavarr, Polizeiagent	Herr Lanz.
Thomson	Herr Berninger.
Mademoiselle Belhomme	Dem. Volt.
Francois, Kammerdiener der Marquise	Herr Jenke II.
Ein Polizeiagent.	
Polizeisoldaten. Volk.	

Ort der Handlung: Paris.

Vierte Abtheilung in 1 Act. (Spielt 7 Jahre später als die erste Abtheilung.)

Vicomte d'Alembert, Attaché der französischen Gesandtschaft in London	Herr Dietrich.
Lord Lilburne	Herr Schneider.
Robert Beaufort	Herr Berger.
Artur	Herr Gabillon.
Eugenie de Merinville	Mad. Bluhm.
Katharina	Mad. Gabillon.
Philipp	Herr Wenzel.
Sidonie	Dem. Höffert.
Mistriß Lucy	Mad. Köstke.
Germain, Lilburne's Kammerdiener	Herr Häser II.

Ort der Handlung: London und Fernside Cottage.

Kassen = Preise wie gewöhnlich.

Anfang 7 Uhr. Cassen-Deffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 14. Februar. — Zum Benefiz der Dem. Scholz und des Herrn Bluhm:
Der Brauer von Preston. Oper in 3 Acten von Adam.

Herr Jenke ist krank.